

FILM

MERZLUFT



MERZLUFT

EIN FILM MIT UND ÜBER KLAUS MERZ

IM ANSCHLUSS: GESPRÄCH MIT KLAUS MERZ

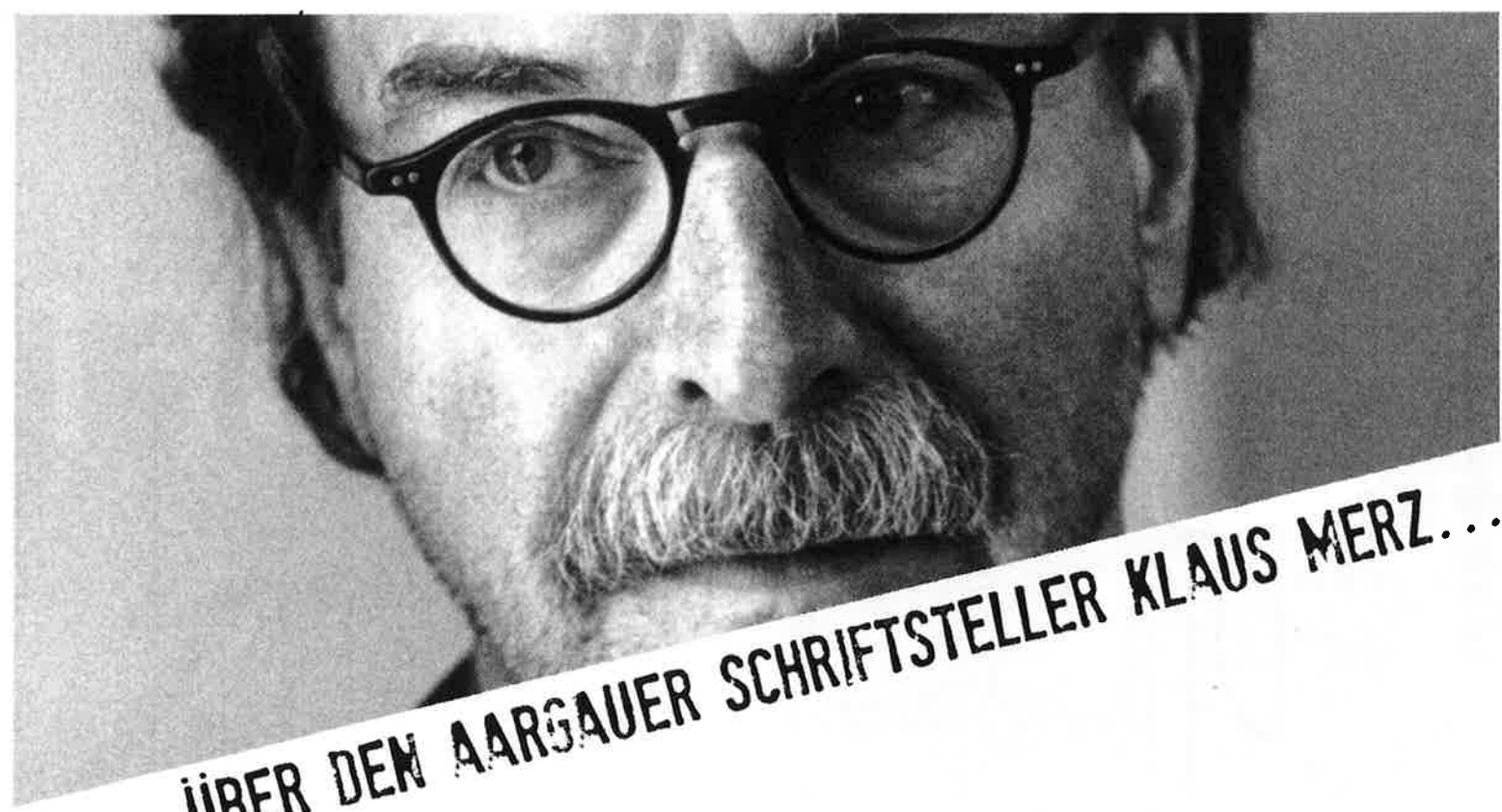
MITTWOCH 18. MAI 2016 | 20.00 UHR
KIRCHGEMEINDEHAUS REITNAU
EINTRITT FREI - KOLLEKTE

KLK

KULTUR UND LANDSCHAFTS KOMMISSION

Reitnau Attelwil

WWW.KLKBEWEST.CH



ÜBER DEN AARGAUER SCHRIFTSTELLER KLAUS MERZ...

Klaus Merz wuchs in Menziken auf. Seinem Vater, der im Dorf eine Bäckerei-Konditorei führte, sei immer das tägliche Brot am wichtigsten gewesen, erklärt der Schriftsteller vor einiger Zeit in der WOZ. Das habe sich wohl literarisch bei ihm selbst niedergeschlagen: «Ich mache keine Pralinés. Ich möchte Seelenbrot backen, das nährt.» Inzwischen wohnt der ehemalige Sekundarlehrer mit seiner Frau in Unterkulm. Viele Auszeichnungen (u.a. Aargauer Literaturpreis, Gottfried-Keller-Preis und Aargauer Kulturpreis für sein Gesamtwerk) weisen auf eine lange Literaturreise. 1978 erschien sein erster Erzählband "Latentes Material". Sein bekanntester Roman "Jakob schläft. Eigentlich ein Roman" erschien 1997. Seither folgten weitere Werke wie "Kommen Sie mit mir ans Meer, Fräulein?" (Roman, 2008), "Adams Kostüm" (Drei Erzählungen, 2001), "LOS" (Erzählung, 2005), "Der Argentinier" (Novelle, 2009) das als Theater 2014 im Theater Tuchlaube in Aarau uraufgeführt wurde.

Letztes Jahr feierte der Film MERZLUFT an den Solothurner Filmtagen Premiere. Die Texte von Klaus Merz werden in diesem Kurzfilm zum zentralen Thema.

Das KLK freut sich ausserordentlich, den bekannten Aargauer Autor aus dem Nachbartal am 18. Mai persönlich zu begrüßen!